

jazz club karlsruhe

Sept // Okt '13

28. Jahrgang // Heft Nr. 4

Mo´Blow

DO // 17. Okt. '13



impresum

Jazzclub Karlsruhe e.V.

Alter Schlachthof 7A
76131 Karlsruhe

Tel.: 0721 1702 9573
E-Mail: info@jazzclub.de

www.jazzclub.de



vorwort

Von links:
Niklas Braun,
Enrik Berkhan



Liebe Mitglieder und Jazzfans,

die Sommerpause geht zu Ende und wir starten ordentlich durch: Vor Euch liegt das neue Programmheft für September und Oktober mit Highlights wie Mo´Blow, Eric Schaefer, Mr. Bugslow oder dem Tingvall-Trio. Die Vorbereitungen für den „Jazzherbst“, den wir gemeinsam mit unserem Partner Tollhaus planen, laufen auf vollen Touren. Das Festivalprogramm ist wie immer sehr vielseitig und hält einige Hochkaräter bereit. Die Sommerpause haben wir auch genutzt, um mit der Sanierung des Jazzclub-Flügels zu beginnen. Mittlerweile ist das gute Stück in Reparatur und wird (fast) pünktlich fertig werden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle engagierten Spender: Durch eure Beträge konnte ein großer Teil der Kosten für die aufwändige Reparatur gedeckt und das Projekt überhaupt realisiert werden. Die gute Nachricht an alle, die jetzt noch spenden möchten: Der Zug ist noch nicht abgefahren, wer sich an der Flügelsanierung beteiligen möchte, kann dies immer noch tun! Jeder Euro hilft uns, vielleicht gelingt uns eine volle Kostendeckung. Wir freuen uns auf Euch im Jazzclub!

Niklas Braun

Enrik Berkhan

Herausgeber: Jazzclub Karlsruhe e.V.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
BLZ 660 501 01
Kto.-Nr. 10174324

1. Vorsitzender: Niklas Braun

2. Vorsitzender: Enrik Berkhan

Booking: Torsten Antoni

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohning

Schatzmeisterin u. Mitgliederverwaltung: Brigitte Valle

Verträge: Birgit Selinger

Redaktion: Anja & Johannes Frisch

Layout: Wolke13

Druck: Druckcoop Karlsruhe

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich und wird kostenlos in Karlsruhe und Region verteilt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Termine ohne Gewähr.

Mitglied im Landesjazzverband Baden-Württemberg

programmübersicht

September 2013

Jam Session

MO 9. SEPT // 20.00 UHR

Heimspiel:

Harald Schwer Quintett

feat. Dizzy Krisch

„A Tribute to George Shearing“

MO 16. SEPT // 20.00 UHR

Mr. Bugslow

„Backyard Cinema“

DO 19. SEPT // 20.00 UHR

JazzClassix

„But Beautiful“

Reiner Ziegler Quartett

& Ulrich Zimmermann

MO 23. SEPT // 20.00 UHR

Tingvall Trio

MO 30. SEPT // 20.30 UHR

mit und im Tempel // Hardtstr. 37a

Vorschau:



programmübersicht

Oktober 2013

Soulcafé

DO 3. OKT // MO 28. OKT // 20.30 UHR

mit und im Tempel // Hardtstr. 37a

Jam Session

MO 7. OKT // 20.00 UHR

T-Sonic

MO 14. OKT // 20.00 UHR

Magnus Öström

„Searching For Jupiter“

MI 16. OKT // 20.00 UHR

Mo´Blow

DO 17. OKT // 20.00 UHR

JazzClassix

„Nancy Wilson“ Laura Oyewale & Band

MO 21. OKT // 20.00 UHR

Eric Schaefer & The Shredsz

„Who is afraid of Richard W.?“

DO 24. OKT // 20.00 UHR

Wolfgang Haffner

SA 26. OKT // 20.30 UHR

mit und im Tempel // Hardtstr. 37a

Jazz für Kinder

SO 27. OKT // 12.00 UHR

Max Andrzejewski's Hütte

DO 31. OKT // 20.00 UHR

// www.jazzclub.de //

session

MO // 9. Sept. 2013

MO // 7. Okt. 2013

20.00 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



... es swingt

MO // 16. Sept. 2013

20.00 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

AK: 9,- // 7,-



Jam Session

Bass // Torsten Steudinger

Drums // Stefan Günther

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert.

Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

Heimspiel: Harald Schwer Quintett

feat. Dizzy Krisch - „A Tribute to George Shearing“

Piano // Harald Schwer

Vibraphon // Dizzy Krisch

Gitarre // Karl Koller

Bass // Wolfgang Mörke

Schlagzeug // Antonio Petrocca

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts schuf der Jazzpianist George Shearing einen speziellen Sound, der aus dem Unisono-Spiel von Vibraphon, Gitarre und Klavier sein besonderes Gepräge erhielt und die Bigband-Musik der Swing-Ära in eine kleinere Besetzung zu transponieren suchte. Ein hochkarätig besetztes Quintett des Stuttgarter Pianisten Harald Schwer lässt den typischen „Shearing-Sound“ aufleben und unterstreicht den zeitlosen Reiz dieses Klangs. Neben Schwer spielen der süddeutsche Altmeister des Vibraphons Dizzy Krisch, Gitarrist Karl Koller, Wolfgang Mörke und Antonio Petrocca an Bass und Schlagzeug. „Der Mainstream-Jazz des Harald Schwer-Quintetts swingt durchweg aprilfrisch und macht Lust auf mehr. Altmeister Shearing hätte seine Freude gehabt...“, schreibt die Stuttgarter Zeitung. // www.jazzclub.de //

fragen über fragen...

Jazzclub: „Haben Sie eine klassische Musikausbildung?“

Mr. Bugslow: „Ja. Lustigerweise haben ganz viele Freunde und Kollegen ihre ersten musikalischen Gehversuche am Cello gemacht – ich auch und unser Bassist übrigens auch.“

Jazzclub: „Wie haben Sie und Ihre Musik einen möglichen ‚Durchhänger z. B. in der Pubertät überstanden?“

Mr. Bugslow: „Das „tägliche Üben war eigentlich der einzige Aspekt, der während der Jugendjahre etwas gelitten hat. Ansonsten war diese Zeit sehr spannend. Die ersten Bands wurden gegründet, Konzerte gespielt und organisiert. Musik war auch damals schon ein großer und wichtiger Bestandteil. Es gab viel auszuprobieren und ich hatte glücklicherweise die Freiräume dazu, auch wenn ich die Hausaufgaben für den Posaunenlehrer nicht immer gemacht habe...“

Jazzclub: „Welche Musik haben Sie in Ihrer Kindheit und Jugend besonders viel gehört oder besonders gemocht und welche Musik hat Sie geprägt?“

Mr. Bugslow: „Die Musik, die bei meinem großen Bruder aus dem Zimmer kam. Das ging von The Doors bis Depeche Mode. Über diese Sozialisation bin ich sehr dankbar. Außerdem war das ein gutes Kontra zum Blechbläserquartett oder dem Musikschulorchester.“

nu jazz

DO // 19. Sept. 2013
20.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe

AK: 12,- // 10,- // 9,-
Kartenvorverkauf
über reservix.de



Mr. Bugslow „Backyard Cinema“

Posaune // Christian Kohlhaas
Bass // Philipp Martin
Keyboard // David Schwarz
Schlagzeug // Jörg Wähler

Einen Roadmovie für die Ohren, einen urbanen Soundtrack für Herz und Hirn verspricht das junge Quartett, dessen Musiker in Berlin und Weimar beheimatet sind. Alle vier Akteure sind studierte Musiker, erfolgreich unterwegs in Sachen Experimental-Pop, Elektro/Techno, Singer-Songwriter, Filmmusik, Folk und Avantgarde – alles fließt zusammen, alles hat Bedeutung. Was die vier Musiker eint, ist die Liebe zum Jazz, der Königsklasse der Improvisation und Intuition. Intensive Grooves, subtile Melodielinien, perlende Läufe und akzentuierte Bläsersätze schaffen Stimmungen und musikalische Landschaften, die mit viel Spiel- und Experimentierfreude Assoziationen an Nils Petter Molvaer oder Bugge Wesseltoft wecken. „... Musik, die nach Weite klingt. Filmmusik, die auch ohne Film auskommt. Angesiedelt zwischen NuJazz, Ambient, House und elektronischer Musik“, hieß es im Magazin Jazzthing. // www.jazzclub.de //

more than an aspirin

Karl-Apotheke
70 Jahre am Stephanplatz
Apotheker Christian Giese
Karlstr. 18 | 76133 Karlsruhe



Der Jazzclub- Gutschein

*Schon an
Weihnachten
gedacht?*

Verschenken Sie
Live-Musik in
toller Atmosphäre!

Einfach E-Mail an:
info@jazzclub.de
Oder fragen Sie
einen unserer netten
Mitarbeiter an der
Kasse!

Klassisch modern

MO // 23. Sept. 2013
20.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



JazzClassix

*Reiner Ziegler Quartett & Ulrich Zimmermann
"But Beautiful"*

Sprecher // Ulrich Zimmermann
Piano // Reiner Ziegler
Saxophone // Pirmin Ullrich
Schlagzeug // Matthias Klittich
Bass // Wlad Larkin

Mit "But Beautiful" schuf der britische Journalist Geoff Dyer Anfang der 90er Jahre eines der lesenswertesten Jazzbücher. "But Beautiful" ist ein Essay über den Jazz, das einem einige seiner Protagonisten des 20. Jahrhunderts auf sympathische Weise näher bringt. Verknüpft mit ausgewählten, vom Reiner Ziegler Trio gespielten Jazz-Standards aus der Zeit der im genannten Buch einfühlsam charakterisierten Jazz-Heroen liest der Karlsruher Schriftsteller Ulrich Zimmermann Abschnitte über vier der von Dyer einfühlsam und kenntnisreich skizzierten Musiker.

anzeigen



im schlachthof

Kneipe • Kultur • Restaurant

Für Jazzclub-Mitglieder:

- Jede Pizza 1,- Euro günstiger
- Ron Botucal 2cl für 3,50,- Euro
(bei Vorlage des Jazzclub-Ausweises)

Öffnungszeiten:

MO - FR: 11.30 - 24.00 Uhr
SA: 17.00 - 24.00 Uhr

Im Schlachthof

Durlacher Allee 64
76131 Karlsruhe
info@imschlachthof.de
www.imschlachthof.de

Straßenbahn-Haltestelle:
„Tullastraße“

Reservierungen unter:
+49 (0) 721 - 66 49 000

tempel

Kulturzentrum
sept/okt 2013

- Fr. 13. 9. Xaver Fischer Trio**
20.30 Uhr
- Sa. 14. 9. Torsten Goods & Band**
20.30 Uhr Love Comes To Town
Tour 2013
- Do. 19. 9. Vereinsheim Baldu**
20.30 Uhr
- Fr. 20. 9. Muso**
20.30 Uhr Stracciatella Now-Tour 2013
- Sa. 21. 9. Adwoa Hackmann**
20.30 Uhr
- Do. 26. 9. Mélissa Laveaux**
20.30 Uhr „Dying Is a Wild Night“
Support: Liv Wagner Solo
- Fr. 27. 9. Exclusive**
20.30 Uhr Support: mo.ody
- Mo. 30. 9. Tingvall Trio**
20.30 Uhr „In Concert“
Kooperation mit dem Jazzclub
- Do. 3. 10. Soulcafé + Mo. 28. 10.**
20.30 Uhr Kooperation mit dem Jazzclub
- Fr. 4. 10. Elina Duni Quartet**
20.30 Uhr „Matanë Malit“
- Sa. 5. 10. Mágica Fe**
20.30 Uhr ... y todo sigue igual ...
- Sa. 12. 10. Cécile Verny Quartet**
20 Uhr

Vvk und Info: Kulturzentrum Tempel
Hardtstraße 37 a · 76185 Karlsruhe
07 21 - 55 41 74 · tempel@email.de
www.kulturzentrum-tempel.de

kooperation

MO // 30. Sept. 2013
20.30 Uhr
Tempel Karlsruhe

Karten erhältlich
beim Tempel



Tingvall Trio

Piano // Martin Tingvall
Bass // Omar Rodriguez Calvo
Schlagzeug // Jürgen Spiegel

Ihr Konzept aus starken Melodien, packenden Grooves und einer Natürlichkeit und Authentizität hat dem Tingvall Trio mittlerweile drei Jazz Echos und auch international begeisterte Reaktionen und Auftritte bei zahllosen europäischen Festivals und in den Top-Clubs des Kontinents verschafft. Überhaupt zählen der aus Schweden stammende Pianist Martin Tingvall und seine Mitstreiter Omar Rodriguez Calvo und Jürgen Spiegel an Bass und Schlagzeug derzeit zu den erfolgreichsten und gefragtesten Jazz-Acts der deutschen Szene. Kontinuierlich in der Ensemblearbeit zusammenwachsend, gelang es dem Trio, die ungestümen Anfänge konstruktiv in einen unverwechselbaren Gruppensound zu verwandeln, der die drei über die Jazz-Charts hinaus gar in die Pop-Hitparaden brachte. Aus den Titeln ihrer bisher vier Studioalben und mit den Erfahrungen zahlreicher Konzerte entwickelte das Tingvall Trio ein spezielles Programm, das zuletzt als Livealbum die furiose Qualität und hohe Originalität dieses Klaviertrios unterstrich.

// www.jazzclub.de //

selectedCABLE
hifi audio-video multimedia



<http://www.selected-cable.de>
selected Cable GbR | Online Versandhandel



WWW.BGV.DE

Badisch gut versichert.



SICHERHEIT FÜR IHR MUSIKINSTRUMENT

- ✓ *rund um die Uhr*
- ✓ *für Proben und Auftritte*
- ✓ *Reparaturkosten*
- ✓ *Verlust und Abhandenkommen*

BGV / Badische Versicherungen

Durlacher Allee 56 / 76131 Karlsruhe

Telefon 0721 660-0 // **Fax** 0721 660-1688 // **E-Mail** service@bgv.de

mitgliedsantrag

Wie wird man Mitglied im Jazz-Club Karlsruhe e.V.?

Füllen Sie den Aufnahmeantrag auf diesem Blatt aus und geben Sie ihn an der Kasse ab oder senden Sie ihn per E-Mail an info@jazzclub.de.

Sobald Sie auch noch den Jahresbeitrag bezahlt haben, bekommen Sie Ihren Mitgliedsausweis zugeschickt. Der Beitrag für ein Kalenderjahr beträgt derzeit 45,- EUR. Für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ehe-, Lebenspartner von Mitgliedern beträgt der Jahresbeitrag 20,- EUR. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Einzugsermächtigung. Dies ist der einfachste Weg den Beitrag zu zahlen und erspart uns viel Verwaltungs- und Schreibauwand.

Sie können Ihren Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse, durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Kontonummer: 10 174 324 // BLZ: 660 501 01 bezahlen.

Was bringt die Mitgliedschaft im Jazz-Club Karlsruhe e.V.?

Mitglieder unseres Clubs erhalten gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises eine Ermäßigung des regulären Eintrittspreises bei fast allen unseren Veranstaltungen. Ferner wird Ihnen regelmäßig das Programmheft des Clubs geschickt.

Haben Sie noch Fragen?

Sprechen Sie einfach unsere Jazzclub-Mitarbeiter an der Abendkasse oder der Technik an, oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage www.jazzclub.de.

mitgliedsantrag

Aufnahmeantrag // Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazz-Club Karlsruhe e.V. Die Satzung ist mir bekannt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 45,- EUR (ermäßigt 20,- EUR).

Name:

Straße:

PLZ Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Ort: Datum: Unterschrift:

An (Zahlungsempfänger):

Jazz-Club Karlsruhe e.V. // Alter Schlachthof 7A // 76131 Karlsruhe

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriftverfahrens

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Jahresbetrag von 45,- EUR // 20,- EUR dem Jazz-Club Karlsruhe e.V. bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos:

Kontonummer: BLZ:

Bank:

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort: Datum: Unterschrift:

jazzpop

MO // 14. Okt. 2013

20.00 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

AK: 9,- // 7,-



T-Sonic

Finest Pop @ The Club

Gesang // Dominik Steegmüller

Gitarre // Tom Schaffer

Bass & Gesang // Claus Bubik

Keyboards // Klaus Dietrich

Schlagzeug // Marcel Millot

Finest Pop @ the Club ist ein neues Label im Programm des Karlsruher Jazzclubs, denn gerade in der Schnittmenge zwischen anspruchsvollem Pop und eingängigem Jazz gibt es auch in der lokalen Szene jede Menge zu entdecken. Ein Paradebeispiel ist die Truppe T-Sonic um den Schlagzeuger Marcel Millot. Ihre handgemachte Musik entspringt zwar dem Rhythm&Blues, mündet aber in die unterschiedlichsten Spielarten. Da sind auf der einen Seite die zwischen soulig-leicht und kernig-kehlig wandelnde Stimme des Sängers D. Steegmüller und die markant bluesige Gitarre von T. Schaffert. Zum anderen sorgen Bassist und Sänger C. Bubik und M. Millot für ein erdiges Fundament, auf dem Keyboarder K. Dietrich auf seinem Vintage-Instrumentarium die Lücken füllt und Akzente setzt, poppig, aber erfrischend unkommerziell.

crossover

MI // 16. Okt. 2013

20.00 Uhr

Im Jazzclub

mit dem Tollhaus

Karten über Tollhaus

und reservix.de



Magnus Öström

„Searching For Jupiter“

Drums & Vocals // Magnus Öström

Gitarren & Banjo // Andreas Hourdakis

Keyboards // Daniel Karlsson

Bass // Thobias Gabrielson

Es hatte zwei Jahre gedauert, bis Öström nach dem tragischen Unfalltod seines langjährigen Musikerfreunds Esbjörn Svensson zur Musik zurückgefunden hatte und mit „Thread of Life“ sein erstes eigenes Album vorstellte. Eine von Melancholie umflorte Trauerarbeit, die mit dem Rückgriff auf Art-Rock- und Elektronik-Elementen und der stärkeren Orientierung an Sounds statt an Melodien einen eigenen Weg suchte. „Eine Jazzband, die mit Haut und Haaren im Rock badet“ hörte JazzThing auf diesem Album, das bewies, wie wichtig und stilbildend Öströms unverwechselbares Schlagzeugspiel – präzise wie ein Metronom, trotzdem fiebrig grooving und mit ungewöhnlichem Beseneinsatz – für e.s.t. war. So eindrucksvoll, dass Öström dafür 2012 der Echo Jazz als bester Schlagzeuger international verliehen wurde. Mit „Searching For Jupiter“ folgt nun eine neue optimistische Etappe mit hoffnungsvollen Hymnen. // www.jazzclub.de //

funky jazz

DO // 17. Okt. 2013

20.00 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

AK: 17,- // 15,- // 13,-

Kartenvorverkauf

über reservix.de



Mo´ Blow

Saxophon & Perkussion // Felix F. Falk

Rhodes // Matti Klein

Bass // Tobias Fleischer

Schlagzeug // André Seidel

Mit fetten Grooves, erdigen Sounds und treibenden Rhythmen gelten Mo´ Blow als die jungen deutschen Wilden des Jazz. Mit „Gimme The Boots“ hat das Berliner Jazzfunk-Quartett sein neues, energetisches Album auf dem renommierten ACT-Label am Start. Der in zehn Jahren gewachsene unverwechselbare Gruppensound kommt darauf eindrucksvoll zur Geltung und verschmilzt den Sound der heißen siebziger Jahre mit aktuellen Klängen. In hunderten Konzerten im In- und Ausland hat die Band ein überraschtes und begeistertes Publikum hinterlassen, sei es in Norwegen, Russland oder Malaysia. „Party, nicht mit Allerweltsgrooves, sondern mit Anspruch“, schrieb die Süddeutsche Zeitung. Neben guten Kritiken gab es den „Future Sound Award“ der Leverkusener Jazztage. Für die Jury war klar: „Mo´ Blow zaubern ein mörderisch groovendes Funk Feuerwerk auf die Bühne“.

vocal jazz

MO // 21. Okt. 2013

20.00 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



JazzClassix

„Nancy Wilson“ mit Laura Oyewale & Band

Gesang // Laura Oyewale

Saxophon // Florian Wolpert

Piano // Rüdiger Wolf

Bass // Wlad Larkin

Schlagzeug // Sebastian Säuberlich

„The Girl With the Honey-Coated Voice“ ist einer der vielen, aber wohl der treffendste Spitzname, der der Sängerin Nancy Wilson verliehen wurde. Geboren 1937 in Ohio nahm sie schon mit 19 Jahren ihre erste Platte auf. Der Umzug nach New York und der Wechsel zu Julian „Cannonball“ Adderleys Management gab ihrer Karriere den großen Anstoß. Bis heute veröffentlicht die Amerikanerin, die auch als Gastgeberin einer Personality-Show bekannt wurde, Jazzalben. Die Gospel- und Soulsängerin Laura Oyewale, die auch als singende Prinzessin der Formation Le Grand Uff Zaque bekannt ist, widmet sich mit ihren Musikern in dieser Jazzclassix-Reihe vornehmlich den Stücken des 1961 von Wilson gemeinsam mit „Cannonball“ Adderley aufgenommenen Albums.

// www.jazzclub.de //

fragen über fragen...

Jazzclub: „Wie sind Sie zur Musik gekommen?“

E. Schaefer: „Phil Collins im Fernsehen gesehen.“

Jazzclub: „Welcher Musiker oder welche Musikerin oder welche Band hat Sie am meisten beeinflusst?“

E. Schaefer: „Elvin Jones mit Wayne Shorter, Tony Williams mit Miles Davis.“

Jazzclub: „Wie haben Sie und Ihre Musik einen möglichen Durchhänger z. B. in der Pubertät überstanden?“

E. Schaefer: „Hardcorepunk in Jugendzentren.“

Jazzclub: „Können Sie Tipps für junge Menschen geben, die gerne Musik zu ihrem Beruf machen wollen?“

E. Schaefer: „Liebe zur Musik, Durchhaltevermögen.“

Jazzclub: „Bedienen Sie sich weiterer künstlerischer Ausdrucksweisen wie Malen, Schreiben, Kochen, Fotografieren etc.?“

E. Schaefer: „Fotografieren.“

Jazzclub: „Welches ist Ihr liebstes Tournee-Land?“

E. Schaefer: „Japan“

Zitat Schaefer:

„Ich habe mich im Lauf der vergangenen Jahrzehnte rückwärts gehört“, erklärt Schaefer. „Zuerst spielte ich Ravel und Debussy im Orchester, dann entdeckte ich Mahler, und über ihn habe ich schließlich bei Wagner viele Dinge gefunden, die ich eigentlich schon kannte, aber erstmals bei ihm mit dieser Durchschlagskraft gehört habe. Vor allem in die Vorspiele habe ich mich zuerst verliebt, Lohengrin, Tannhäuser, Tristan und Isolde. Das war für mich der Einstieg.“

crossover

DO // 24. Okt. 2013
20.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe

AK: 15,- // 13,- // 11,-
Kartenvorverkauf
über reservix.de



Eric Schaefer & The Shredsz

„Who is afraid of Richard W.?“

Schlagzeug & Elektronik // Eric Schaefer
Trompete // John Dennis-Renken
Keyboards // Volker Meitz
E-Bass // Bernhard Meyer

Man kennt den Schlagzeuger Eric Schaefer als äußerst vielseitigen, für das Pop-Element und die humorvollen Untertöne in „Deutschlands kreativstem Jazztrio“ [em] sorgenden Musiker. Überraschenderweise hat sich Schaefer für sein Debutalbum unter eigenem Namen ausgerechnet die Musik von Richard Wagner vorgeknöpft. Runter vom Hügel rein in den Club: Mit Infusionen vom Progrock und New Wave bis zu Ambient und Dub wird der alte Meister auf dem ACT-Album „Who is afraid of Richard W.?“ neu belebt. Mit der Variabilität des aktuellen Jazz holt Schaefer Wagner direkt in die Gegenwart (*siehe auch Zitat Schaefer*).

JUGEND JAZZT

LANDESWETTBEWERB
BADEN-WÜRTTEMBERG

19. OKTOBER 2013 im Festsaal des Studentenhaus am KIT



„Jugend jazzt“ ist wie „Jugend musiziert“ – nur anders und dient dem besonders talentierten Jazznachwuchs. Junge Musikerinnen und Musiker mit ihren Bands und ganze Jazzorchester haben hier die Chance, ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis zu stellen.

Die Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ des Deutschen Musikrates, zu der die Landespreisträger-Band entsandt wird, findet jährlich in wechselnden Städten statt. Sie ist – neben dem Wettbewerbsdurchgang – eine Mischung aus Festival, Konzertpodium, Kontakt- und Informationsbörse, aber auch Workshop und Seminar und hat damit maßgeblich fördernde Wirkung für die Besten im Jazznachwuchs.

„Jugend jazzt für Jazzorchester – Škoda Jazzpreis“ heißt die Bundesbegegnung in den „geraden“ Jahren; in den „ungeraden“ Jahren steht sie den kleinen Ensembles, Combos und Bands offen. Weitere Infos unter: www.jugend-jazzt-bw.de

Partner und Förderer:



nu jazz

SA // 26. Okt. 2013

20.30 Uhr

Tempel Karlsruhe

Karten erhältlich
beim Tempel



Wolfgang Haffner

Schlagzeug & Komposition // Wolfgang Haffner

Piano // Hubert Nuss

Bass // Christian Diener

Auf seinem aktuellen Album „Heart of the Matter“ präsentiert Wolfgang Haffner, der zweifellos zu den weltbesten Schlagzeugern zählt, eine musikalische Weltreise. Organische, in sich ruhende Musik mit souveränem Groove, substanzialen Melodien, voller Farben und Raum erzählt Seelengeschichten aus dem Leben des globetrottenen Musikers, der ebenso bei Peter Herbolzheimer getrommelt hat wie bei Klaus Doldingers Passport, für Chaka Khan und die NDR Bigband ebenso wie für die Fantastischen Vier und Nils Landgrens Funk Unit. Mit anderen Worten: Haffner springt ziemlich beherzt über Genre-Grenzen. Nach Karlsruhe kommt er im Trio mit Hubert Nuss am Piano und Christian Diener am Bass. Wie diese drei Virtuosen die Musik im akustischen Trio umsetzen, ist spannend und überraschend, es jongliert mit Erwartungshaltungen und fasziniert.

// www.jazzclub.de //

anzeigen



Musik verbindet

Musik erleben auf über 5.000 m²
Finanzierung zu günstigen Konditionen
Mietkauf schon ab 15,- EUR pro Monat
Plug 'n' Party - Kleinverleih
großer Online-Shop auf rockshop.de

Rock Shop
Flussufermarkt
www.rockshop.de

Rock Shop GmbH - Am Sandfeld 21 - 76149 Karlsruhe
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr - Sa 10:00 - 15:00 Uhr



Kunst und Kultur
erleben in unserer Stadt

Stadtwerke-Karlsruhe:
Versorgung mit Verantwortung,
Verbunden mit der Region.
Karlsruhe lockt mit vielen
Ereignissen, Veranstaltungen,
Einrichtungen. Es ist schön in
unsrer Stadt zu sein.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

**STÄDTWERKE
KARLSRUHE**
VERSORGER FÜR ENERGIE UND
WASSER



jazz 4 kids

SO // 27. Okt. 2013
12.00 Uhr
Jazzclub Karlsruhe
Eintritt: 3,-
Wahlweise Brunch
über Schlachthof-
gaststätte*



Jazz für Kinder

*Herr Hering, die liebe Frau Gerburg & die Jazzband
Ein Mitmach-Konzert für kleine und grosse Leute*

Moderation // Gerburg Maria Müller
Kontrabass // Matthias Debus
Saxophon // Alexandra Lehmler
Vibraphon // Claus Kiesselbach
Schlagzeug // Hering Cerin

Am Anfang sind die Geräusche - Wind, Möwen, eine Schiffshupe, Regen und Gewitter. Mitten aus dem Getöse kommt aus der Steppe ein Elefant, der singen kann. Dadurch finden die Instrumente des Jazz-Quartetts zu einer Melodie, und schon sind die Kinder mitten im Jazz. Sie erfahren, was der Jazz aus bekannten Melodien macht, und wie ein neuer Rhythmus diese ganz frisch zum klingen bringt. Moderiert von Gerburg Maria Müller lernen die Kinder viel über Musik und Instrumente und auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten.

*Anmeldung zum Konzert
und/oder Brunch erforderlich!

// www.jazzclub.de //

anzeigen

- Sa. 07.09. jubez TANZBAR SUMMER
Dance Night (22:00 Uhr)
DJ Ralf & DJ Faris im Zirkuszelt am Kreisel
- Do. 12.09. Let's Play Ukulele
mit Daniel Schusterbauer
- Do. 12.09. JIMMY REITER BAND
Fr. 13.09. HIGH FIVE - Nachholtermin
- Mi. 18.09. MICKY & THE MOTORCARS
Do. 19.09. SCIENCE SLAM
- Fr. 20.09. NICO SEMSROTT Comedy
- Sa. 21.09. LOCAL TRIPLE NIGHT
call of the sirens + skaldheim
+ a cowboy's revenge
- Mi. 25.09. MAX GIESINGER & Band
Support: Pauline Moser
- Fr. 27.09. ZÖLLERS NETWORK SESSION # 16
- Sa. 28.09. jubez TANZBAR (22:00 Uhr)
mit DJ Ralf & DJ Faris (auch am 19.10.)
- So. 29.09. MOCKEMALÖR
- Di. 01.10. ALBERT LEE
& HOGANS HEROES
support: The Rolling Drunks
- Do. 03.10. SEA + AIR
Special Guest: Leif and the Future
- Fr. 04.10. TITANIC BOYS SOLO:
OLIVER MARIA SCHMITT
DYLAN CARLSON 16:00 Uhr
- So. 06.10. TOPLOADER Only Human Tour 2013
- So. 13.10. ABBY / Support: Children
- Di. 15.10. STACIE COLLINS & BAND
- Mi. 16.10. GÖTZMANN'S JAZZ HOP RHYTHM
support: Bobby Shadow
& The Incredible E.C.P.
- Do. 17.10.
- Sa. 19.10. DIE THEATERSPORTLICHE
IMPRO-SHOW Tübinger Original!
- Fr. 25.10. LOCAL TRIPLE NIGHT
- Sa. 26.10. NEWBANDSFESTIVAL 2013
- Di. 29.10. BRUCE COCKBURN
- Mi. 30.10. DAS NIVEAU „Rock!“
- Do. 31.10. RUSSIAN CIRCLES
+ CHELSEA WOLFE



Kronenplatz 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721-935193,
www.jubez.de, www.reservix.de

KULTURZENTRUM TOLLHAUS

ALTER SCHLACHTHOF 35 • KARLSRUHE

- Mi 11.09. GABBY YOUNG &
OTHER ANIMALS
- Do 12.09. LARS REICHOW
- Sa 14.09. MATTHIAS BRANDT
& JENS THOMAS „Psycho“
- Do 19.09. FAMILIE FLOZ „Infinita“
- Fr 20.09. THOMAS QUASTHOFF &
MICHAEL FROWIN
- Sa 21.09. MISTEUR VALAIRE
- Sa 21.09. JOCHEN MALMSHEIMER
- Fr 27.09. COMPANIA MARIA
SERRANO „Carmen“
- Sa 28.09. TORSTEN STRÄTER
- Mi 02.10. -M- aka MATTHIEU CHEDIQ
- 09.+10.10. URSUS & NADESCHKIN
- Fr 11.10. ÖZCAN COSAR
- Sa 12.10. LA GRAN FIESTA
- Ol 16.10. VIENNA TENG
- Mi 16.10. PATRICE
- Do 17.10. RINGSGWANDL
- Fr 18.10. FLORIAN SCHROEDER
- Sa 19.10. JOSEF HADER
- So 20.10. SWR3 LIVE LYRIX
- Di 22.10. DIANNE REEVES
- Mi 23.10. IRISH FOLK FESTIVAL 2013
- Do 24.10. HENNES BENDER
- Fr 25.10. GAYLE TUFTS
- Fr 25.10. DAWANGGANG
"Huang qiang zou ban"
(Wild Tune Stray Rhythm)
- Sa 26.10. GUSTAV PETER WÖHLER
- Mo 29.10. HURLEMENTS D'LEO
- Mi 30.10. YOUN SUN NAH &
ULF WAKENIUS
- Do 31.10. KAI MAGNUS STING

Vorverkauf: TOLLHAUS Mo+Di 12-18.30 Uhr,
Mi-Fr 10-18.30 Uhr - Ticketinfo: Tel. 0721/050
www.tollhaus.de

soul // funk

DO // 3. Okt. 2013
MO // 28. Okt. 2013
20.30 Uhr
Tempel Karlsruhe

AK: 9,- // 7,-



Soulcafé

Vocals // Melanie Moser, Tunc Süzer, Benjamin Penna
Keys // Alex Krieg, Christian Struck
Drums // Thorsten Rheinschmidt
Sax & Trumpet // Florian Wolpert, Sean Guptill
Guitar // Michael Rüber
Bass // Niklas Braun

Soulcafé ist das Soul- und Funkprojekt von und mit dem Bassisten Niklas Braun und vielen renommierten Musikern aus Karlsruhe und der Region. Ein ausgewähltes Repertoire, die feinen Grooves und ein ausgewogener Sound zeichnen dieses Projekt aus.

Soulcafé – Just relax!

FOTOGRAFIE
BERND HENTSCHEL



tempel[®]
Kulturzentrum

// www.jazzclub.de //

Fallin' in Jazz

Jazzherbst im Alten Schlachthof

- 16.10. Magnus Öström | Jazzclub
- 16.10. Vienna Teng | Tollhaus
- 17.10. Mo´Blow | Jazzclub
- 22.10. Dianne Reeves | Tollhaus
- 24.10. Eric Schaefer | Jazzclub
- 27.10. Jazz für Kinder | Jazzclub
- 30.10. Youn Sun Nah | Tollhaus
- 31.10. Andrzejewski´s Hütte | Jazzclub
- 03.11. Samuel Blaser | Jazzclub
- 06.11. Soul Rebels | Tollhaus
- 21.11. Bartmes | Jazzclub
- 22.11. SWR2 New Jazz Meeting | Tollhaus

Eine Kooperation von:



contemporary

DO // 31. Okt. 2013

20.00 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

AK: 15,- // 13,- // 11,-

Kartenvorverkauf

über reservix.de



Max Andrzejewski's Hütte

Saxophon // Johannes Schleiermacher

Gitarre // Tobias Hoffmann

Bass // Andreas Lang

Drums & Komposition // Max Andrzejewski



Als doppelter Gewinner des Neuen Deutschen Jazzpreis 2013 kommt Max Andrzejewski's Hütte in den Jazzclub, denn zum einen gewannen Hütte als Band den Haupt- und zum anderen der Schlagzeugspielende Bandleader den Solistenpreis. Die Band vereint vier der interessantesten jungen Musiker aus Berlin und Köln. Max Andrzejewski bastelte seine Hütte im Sommer 2011 mit Blick auf die ausgeprägte eigene Sprache seiner Mitmusiker J. Schleiermacher, T. Hoffmann und A. Lang. Ihre Melodien bleiben trotz Verschobenheit im Ohr und jeder Musiker kann seinen starken Freiheitsdrang innerhalb der komponierten Strukturen ausleben. Es kracht und knarzt im Gebälk, so dass die Hütte brennt. „Max Andrzejewski ist ein musikalisches Perpetuum mobile, dessen Energie bereits für die halbe deutsche Szene reicht und bald halb Europa einheizen könnte. Ein spontaner Komponist auf dem Schlagzeug, dessen Einfallsreichtum keine Grenzen kennt“, hieß es in einer Kritik. // www.jazzclub.de //



team am werk

druckcoop

druckcooperative offset + verlag gmbh
steinstrasse 23 76133 karlsruhe
fon 0721 / 933 49 - 30 fax 0721 / 933 49 - 33
mail@druckcoop.de www.druckcoop.de